

EINLADUNG

Eine Ausstellung des Minderheitenrates der vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands und des Bundesraats för Nedderdüütsch zu Gast im Landeshaus Kiel

Zur Ausstellung

Deutschland verfügt über eine Vielfalt von Kulturen, Sprachen und regionalen Identitäten. Und speziell Schleswig-Holstein: Nirgendwo sonst in der Bundesrepublik leben zwei nationale Minderheiten und eine Volksgruppe mit der Mehrheitsbevölkerung Seite an Seite. Dennoch bestimmt zum Teil so manches Klischee ihr Bild in der Öffentlichkeit.

Welche Geschichte(n), Sprachen und Lebenswirklichkeiten verbergen sich tatsächlich hinter dem Begriff
"Minderheit"? Und inwiefern kann man deutsch, aber
gleichzeitig auch Dänin, Sinto, Romni, Sorbe, Friesin oder
Plattsprecher sein? Die interaktive Wanderausstellung
nähert sich diesen Fragen und gibt einen zeitgemäßen
Einblick in Leben, Kultur und Sprache der vier nationalen
Minderheiten Deutschlands und der Sprechergruppe
Niederdeutsch. Dabei stellt sie auch die Mehrheitsgesellschaft betreffende Fragen nach Identität und dem
Verhältnis von Eigenem und Fremdem.

Die Ausstellung ist ein Projekt des Minderheitenrates der vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands und des Bundesraats för Nedderdüütsch, umgesetzt vom Minderheitensekretariat der vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen. Gefördert wurde sie durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 21. September 2022, 18.30 Uhr Landeshaus, Plenarsaal Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Kristina Herbst, BEGRÜSSUNG

> Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Gitte Hougaard-Werner, **GRUSSWORTE**

> Vorsitzende des Minderheitenrates der vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen

Deutschlands

Christiane Ehlers,

Leiterin des Niederdeutschsekretariats des Bundesraat för

Nedderdijijtsch

Dr. iur. Beate Sibylle Pfeil, KEYNOTE

Rechtsexpertin für Minderheitenfragen in Europa und Deutsches Mitglied im Sachverständigenausschuss für die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen, Europarat, Straßburg

PODIUMSDISKUSSION

mit den regionalen Vertreterinnen und Vertretern der autochthonen nationalen Minderheiten Deutschlands und der Sprechergruppe Niederdeutsch

Ausstellungsbesuch und Imbiss **IM ANSCHLUSS**

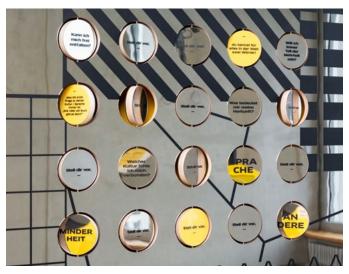
Anmeldung zur Eröffnung

Anmeldung für die Eröffnungsveranstaltung unter Angabe Ihres vollständigen Namens und ggf. des Namens Ihrer Begleitung bis zum 9. September 2022 per E-Mail: europa@landtag.ltsh.de

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, was eine verbindliche Anmeldung zur Ausstellungseröffnung zwingend erforderlich macht. U. U. nehmen wir über Ihre E-Mail-Adresse – auch kurzfristig – Kontakt zu Ihnen auf, um auf aktuelle pandemiebedingte Entwicklungen reagieren zu können.

Ausstellungsbesuch

Die Ausstellung kann vom 22. September 2022 bis zum 31. Oktober 2022 täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei, lediglich ein amtlicher Lichtbildausweis ist erforderlich. Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet. Über kurzfristige pandemiebedingte Änderungen oder Einschränkungen können Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage www.sh-landtag.de informieren.



Blick in die Ausstellung: interaktives Spiel zu Identität und Zugehörigkeit

Hinweise

Wichtig: Für den Zutritt zum Landeshaus benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis. Sollten Sie am Veranstaltungstag besondere Hilfe benötigen, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Es gilt die zur Ausstellungseröffnung aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung. Darüber hinaus sind die allgemein bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen zu berücksichtigen.

Mit Ihrer Veranstaltungsteilnahme erklären Sie sich mit der Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.sh-landtag.de/infodsgvo

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen zur Ausstellung, den nationalen Minderheiten und der Sprechergruppe Niederdeutsch finden Sie auf der ausstellungseigenen Webseite www.washeißthierminderheit.de sowie unter www.minderheitensekretariat.de und www.niederdeutschsekretariat.de.

Partner





Gefördert durch:

